

## KIK – worum geht's?

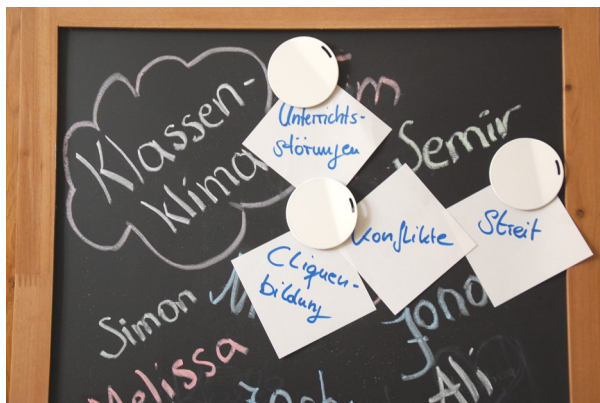
Eine gute Gruppenentwicklung zu ermöglichen, ist nicht immer einfach! Voraussetzung sind theoretisches Wissen über Gruppenprozesse und Handlungsrepertoire, um das Geschehen positiv zu beeinflussen.

Die Mühe lohnt sich: Eine Klasse, in der sich alle wohlfühlen, keine Außenseiterproblematik besteht und in der Konflikte offen geklärt werden können, arbeitet produktiver und motivierter als eine Klasse, die mit ungeklärten Konflikten oder Mobbing zu kämpfen hat.

Die KIK-Fortbildung vermittelt psychologisches Wissen, das Klassenlehrkräfte genau für diese Aufgabe brauchen, um Gruppenprozesse in ihrer Klasse besser wahrnehmen und beeinflussen zu können.

Die gesamte Schule profitiert von der Fortbildung, da die KIK-Lehrkräfte als Multiplikatoren tätig sind und ihre entwickelten Konzepte an das Kollegium weitergeben.

KIK – Kompetent soziales Miteinander gestalten!



## Aufbau der Fortbildung und Voraussetzungen

Durchführung	Schulpsychologie
Teilnehmerzahl	10-15 Lehrkräfte, mindestens 2 pro Schule
Zeitlicher Ablauf	3 Halbjahre 21 Fortbildungstage 4 Halbwochenkurse, z.T. in der unterrichtsfreien Zeit

Die Fortbildungseinheiten bestehen aus Theorie, praktischer Erprobung, Unterrichtshospitationen und Supervision.

Dazu gehören das Erkennen und Reflektieren aktueller Situationen in der Klasse und der Einsatz von passenden wissenschaftlich überprüften Methoden zur Verbesserung des Klassenklimas.



Parallel führen die Lehrkräfte in ihren Klassen zwei Projekte zum sozialen Lernen von ca. sechs Wochen Dauer durch. Sie bringen Fragestellungen zur Klassengemeinschaft und zu den Projekten im Rahmen der Supervision in die Fortbildungsgruppe ein. Das Projekt wird in einem Abschlussbericht dokumentiert.

Die Schule führt eine SchILF zum Thema soziales Lernen durch.



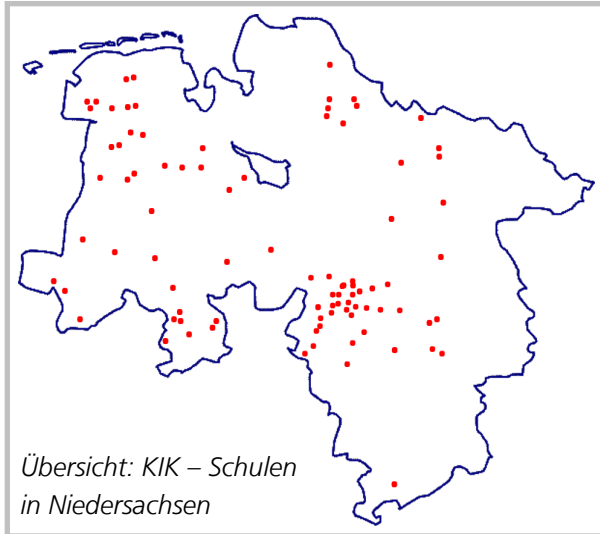
## Inhalte der Fortbildung



- Phasen der Gruppenentwicklung und konkrete Ideen, die Gruppenentwicklung gut zu gestalten
- Evaluation des Klassenklimas
- Umgang mit Konflikten, Mobbing
- Feedback geben und empfangen
- Kommunikation mit Schülerinnen und Schülern, Eltern, Kolleginnen und Kollegen, Schulleitung
- Kooperative Lernformen
- Klassenrat
- Beratung und Gesprächsführung
- Zusammenarbeit mit Eltern
- Kollegiale Fallbesprechung bei Schwierigkeiten in der Klasse
- Aktuelle Themen z.B. Inklusion, Migration
- Implementierung der KIK – Grundidee in die Schule

## Ziele

Das Ziel dieser Fortbildung ist eine Verbesserung der sozialen Kompetenz von Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern in den Bereichen Kommunikation, Interaktion und Kooperation.



Wissenschaftliche Begleituntersuchungen der Universität Hildesheim haben ergeben, dass die teilnehmenden Lehrkräfte das Klassenklima in ihren Klassen nachhaltig verbessern konnten und ihre Berufszufriedenheit gestiegen ist.

In jedem Schuljahr erfolgt eine Projektaus-schreibung in den Regionalabteilungen der Niedersächsischen Landesschulbehörde (siehe Schulverwaltungsblatt).

## Kontakt

Schulpsychologische Fachdezernentinnen und Fachdezernenten für die Fortbildung KIK bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde:

### Regionalabteilung Hannover

Gertrud Plasse  
0511 106-7126  
Gertrud.Plasse@nlschb.niedersachsen.de

### Regionalabteilung Osnabrück

Alexandra Ubben  
04941 13-1011  
Alexandra.Ubben@nlschb.niedersachsen.de

### Regionalabteilung Lüneburg

Lutz Kruse  
04261 840-633  
Lutz.Kruse@nlschb.niedersachsen.de

### Regionalabteilung Braunschweig

Julia Gleißner  
0531 484-3313  
Julia.Gleissner@nlschb.niedersachsen.de

## Impressum

Niedersächsische  
Landesschulbehörde  
Pressestelle

Tel.: 04131 15-2005  
Fax: 04131 15-2510  
pressestelle@nlschb.niedersachsen.de  
www.landessschulbehoerde-niedersachsen.de

Stand: August 2018  
Fotos: Julia Gleißner  
Zeichnungen: Alexandra Strehlau



## KIK - Kompetent soziales Miteinander gestalten

Eine schulpsychologische Fortbildung für  
Klassenlehrkräfte

Wissenschaftliche Leitung:  
Universität Hildesheim